

US-Regierung treibt Öl- und Gasgenehmigungen trotz Regierungsstillstand voran

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Oktober 2025



Audrey Streb, DCNF-Energiereporterin, 01. Oktober 2025

Dem Notfallplan des US-Innenministeriums (DOI) zufolge wird die Trump-Regierung während der Regierungsschließung weiterhin Genehmigungen für Öl- und Gasprojekte bearbeiten, die als „notwendig“ erachtet werden.

Das DOI weist in seinem Notfallplan darauf hin, dass die Genehmigungsverfahren für Öl-, Gas- und Kohleförderung während des Government Shutdowns fortgesetzt werden, „soweit dies zum Schutz von Menschenleben und Bundes Eigentum erforderlich ist“. Gleichzeitig wird die Behörde laut Bloomberg einige von der Biden-Regierung bevorzugte Ökoenergieprojekte einfrieren. Während die Biden-Regierung gegen Offshore-Öl- und Gaspachtverträge vorging und in letzter Minute ein Bohrverbot für Millionen Hektar Land erließ und grünes Licht für einen Pachtplan mit Rekordtief gab, hat die Trump-Regierung Schritte unternommen, um Bundesland und -gewässer wieder für die Energieerzeugung zu öffnen.

„Um Menschenleben und Bundes Eigentum zu schützen und dem nationalen Energienotstand zu begegnen, werden Mitarbeiter des Bureau of Land Management (BLM), die für die Bearbeitung von Genehmigungen/Pachtverträgen für Öl und Gas, Kohleenergie und andere für die Energieerzeugung notwendige Energie- und Mineralressourcen zuständig sind, ausgenommen oder auf Abruf ausgenommen, soweit dies zum Schutz von Menschenleben und Bundes Eigentum erforderlich ist“, heißt es in dem Plan. „Mitarbeiter, die Genehmigungen für Öl- und Gasgenehmigungen, Übertragung und damit verbundene Wegerechte erteilen und für die Bearbeitung Gebühren erheben, werden als ‚ausgenommen‘ eingestuft.“ [dürfen also trotz shutdown weiterarbeiten]

Das Innenministerium hat erklärt, dass es Wind- und Solarprojekten, die von der Biden-Regierung favorisiert wurden, keine Vorzugsbehandlung gewähren wird. Der ehemalige Präsident Joe Biden setzte sich mit Milliarden an Bundeszuschüssen, Darlehen und Subventionen für die Förderung intermittierender grüner Energiequellen wie Wind und Solar ein.

Die staatliche Finanzierung lief am Mittwoch aus und soll fortgesetzt werden, da einige demokratische Senatsmitglieder gegen die vom Repräsentantenhaus verabschiedete Finanzierungsmaßnahme sind.

Ein längerer Finanzierungsausfall könnte die gesamte Bundesregierung schwer treffen. Das Weiße Haus warnt, dass wichtige Ernährungshilfeprogramme für einkommensschwache Frauen und Kinder am 1. Oktober auslaufen. Da der Kongress für das neue Haushaltsjahr noch keine Haushaltsvorlagen an Präsident Donald Trump weitergeleitet hat, wird eine Schließung sämtliche Bundesbehörden betreffen.

„Präsident Donald Trump hat die amerikanische Energie wiederbelebt. Während die Biden-Regierung unsere Energieressourcen auf Kosten der Steuerzahler verschwendete, können die Amerikaner erleichtert sein, dass sie nun eine Regierung haben, die sich voll und ganz darauf konzentriert, unsere heimischen Energiequellen zu erschließen, die Kosten zu senken und eine erschwinglichere und zuverlässigere Energiezukunft zu sichern“, sagte Innenminister Doug Burgum zuvor gegenüber der Daily Caller News Foundation und pries den Plan des Innenministeriums, die Pachtmöglichkeiten für Öl und Gas auszuweiten. „Die Zahl der neuen Pachtverträge für Öl und Gas spricht für sich.“

Das DOI antwortete nicht auf die Bitte des DCNF um einen Kommentar.

Alle Inhalte der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag mit großem Publikum kostenlos zur Verfügung. Alle veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen des Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org.

<https://dailycaller.com/2025/10/01/trump-admin-barreling-forward-with-oil-and-gas-permits-through-government-shut-down/>